

Frankfurter Rundschau

Frankfurt - 31 | 5 | 2014

FUSSBALLER UND FANS HELFEN

Adlerträger kicken für den guten Zweck

Von Timur Tinç



Klaus Nagel hat mit der Initiative Fußballer und Fans helfen noch viel vor.

Foto: Alex Kraus

Die Initiative Fußballer und Fans helfen organisiert zum sechsten Mal ein Benefizturnier. Es geht einerseits um den guten Zweck - die Einnahmen bekommt die Praunheimer Mühle, andererseits wollen Initiator Klaus Nagel und Co von der breiten Gesellschaft wahrgenommen werden. Die Initiative gehört zu den 25 Bundessiegern zur Förderung sozialer Projekte und Ideen und wird von Kanzlerin Angela Merkel ausgezeichnet.

Das Handy von Klaus Nagel klingelt pausenlos. Seit Tagen und Wochen macht der 54-Jährige fast nichts anderes, außer das sechste Benefizturnier der Initiative Fußballer und Fans helfen zu organisieren. Nagel, bekleidet mit einem grünen Pullover, auf dem das

Logo der Initiative prangt, sitzt auf dem Praunheimer Sportplatz, dem Ort, an dem das Turnier heute beginnt. Die Einnahmen gehen wie vergangenes Jahr an die Praunheimer Mühle, eine Wohnanlage für betreutes Wohnen behinderter Menschen. Fast 15 000 Euro kamen 2013 zusammen.

„Fußball ist keine Ware, Fußball ist Kultur“, sagt Nagel. Fans stehen immer noch im schlechten Licht, findet er. Um den Gegenbeweis anzutreten, hat er 2009 als Mitglied des Eintracht Fanclubs (EFC) Bockenheim gemeinsam mit Michael Petzold, Jugendleiter der SG Praunheim, die Initiative gegründet, um bedürftigen Menschen zu helfen.

GEMEINNÜTZIGER VEREIN GEGRÜNDET „Das Potenzial ist riesig“, sagt Nagel. Wenn die vielen Millionen Euro von Sponsoren, die in den Fußball gepumpt nur zu einem Prozent in die Fanclubs fließen würde, könnten ganz viele soziale Projekte entstehen.

Da dies nicht der Fall ist, müssen Nagel, Petzold und ihr Unterstützer-Team kleine Schritte gehen. Einer davon war die Gründung eines gemeinnützigen, eingetragenen Vereins. Vor einer Woche kam die Bestätigung vom Gericht. „Am Samstag legen wir die Mitgliedszettel aus“, sagt Nagel. Des Weiteren hat die Initiative erfolgreich ein „startSocial“ Beratungsstipendium absolviert und gehört zu den 25 Bundessiegern zur Förderung sozialer Projekte und Ideen. Am kommenden Dienstag fährt Klaus Nagel nach Berlin zu Bundeskanzlerin Angela Merkel, die als Schirmherrin acht Gewinner auszeichnet.

Ob die Initiative mit einem Preis ausgezeichnet wird, weiß Nagel nicht. Wichtig ist ihm, „dass wir die Leute zwingen, uns wahrzunehmen.“ Sein Ziel ist es daher, nicht nur das schlechte Image der Fans abzuschaffen, sondern sie auch für den guten Zweck zu einen.

2500 EURO REISEGUTSCHEINE FÜR DIE TOMBOLA Seine Bemühungen finden immer größeren Anklang. So hat Klaus Peter Sprungk vom Ibis-Hotel Messe Frankfurt 2500 Euro an Reisegutscheinen für die Tombola bereit gestellt.

„Soziales und sportliches Engagement liegt mir in der Sportstadt Frankfurt sehr am Herzen“, erklärt Sprungk.

Für Nagel Grund genug weiter am Ball zu bleiben: „Es gibt viele Momente, in denen ich keinen Bock mehr habe, aber so was gibt mir Motivation.“ Unterstützung gibt es auch in Form eines Grußworts von Henni Nachtsheim von Badesalz sowie eines gezeichneten Maskottchens von Eintracht-Comic-Zeichner Michael Apitz.

Jetzt müssen nur noch viele Gäste kommen, hofft SG-Jugendleiter Michael Petzold. „Damit wir viel Geld für die Praunheimer Mühle zusammenbekommen.“

Anpfiff ist heute um 10 Uhr auf der Sportanlage, Praunheimer Hohl.

Weitere Informationen gibt es unter www.fufh.org

Artikel URL: <http://www.fr-online.de/frankfurt/fussballer-und-fans-helfen-adlertraeger-kicken-fuer-den-guten-zweck,1472798,27310278.html>

Copyright © 2013 Frankfurter Rundschau